

Abschreib. nur ein Reingewinn von M. 1245 erzielt werden. Zur Modernisierung des Betriebes soll demnächst eine Oblig.-Anleihe aufgenommen werden.

Kapital: M. 2 000 000, und zwar M. 46 800 in 156 St.-Aktien à Tlr. 100 = M. 300, M. 23 400 in 78 Prior.-Aktien à Thlr. 100 = M. 300, M. 424 800 in 1416 Vorz.-Aktien Serie I à M. 300 und M. 420 600 in 1402 Vorz.-Aktien Serie II à M. 300, M. 293 000 in 293 Vorz.-Aktien Serie II von 1885 à M. 1000, M. 457 000 in 457 Vorz.-Aktien Serie II von 1887 à M. 1000, M. 332 000 in 332 Vorz.-Aktien Serie II von 1900 (Nr. 1—332) à M. 1000, M. 2400 in 2 Vorz.-Aktien Serie II von 1900 (Nr. 333—334) à M. 1200. Urspr. M. 900 000 in 3000 St.-Aktien à Thlr. 100 = M. 300, erhöht 1874 durch Ausgabe von 3000 Prior.-Aktien à M. 300 auf 1 800 000. Alsdann zurückgekauft 1878/79 40 St.-Aktien und 77 Prior.-Aktien mit M. 30 211 Buchgewinn, bleiben 2960 St.-Aktien und 2910 Prior.-Aktien à M. 300 = M. 1 761 000. Dann reduziert lt. G.-V.-B. vom 30. Sept. 1882 durch Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie I à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 Prior.-Aktien und Ausgabe von Vorz.-Aktien Serie II à M. 300 gegen Rückgabe von je 2 St.-Aktien. Umgetauscht wurden 2804 St.-Aktien in 1402 Vorz.-Aktien Serie II, 2832 Prior.-Aktien in 1416 Vorz.-Aktien Serie I mit M. 845 400 Buchgewinn, welcher zur Tilg. der Unterbilanz und zu Abschreib. verwendet wurde. Es blieben noch 156 alte St.-Aktien und 78 alte Prior.-Aktien, zus. M. 915 600. Lt. G.-V.-B. vom 4. Okt. 1886 können die nicht umgetauschten St.- u. Prior.-Aktien das Recht erwerben, gleich den Vorz.-Aktien Serie II an der Div. teilzunehmen, wenn auf jede St.-Aktie M. 200, auf jede Prior.-Aktie M. 150 gegen Abstempelung nachgezahlt wird. Bis jetzt ist auf 12 alte Aktien und Prior.-Aktien die Nachzahlung noch nicht geleistet. Erhöht zwecks Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V.-B. vom 14. Juli und 26. Aug. 1885 um M. 293 000 (auf M. 1 208 600) in 293 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000, lt. G.-V.-B. vom 19. Nov. und 8. Dez. 1887 um weitere M. 457 000 (auf M. 1 665 600) in 457 Vorz.-A. Serie II à M. 1000 und letztmals um M. 334 400 (auf M. 2 000 000) lt. G.-V.-B. vom 12. April 1900 durch Ausgabe von 332 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1000 und 2 Vorz.-Aktien Serie II à M. 1200 Die neuen Aktien, div.-ber. ab 1. Okt. 1900 wurden zu 130% von der Dresdner Bank übernommen, angeboten den Aktionären 16.—31. Mai 1900 zu 135%, voll eingezahlt seit 1. Juli 1900 auf M. 6000 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1886 auf Namen der Dresdner Bank lautend, 500 Stücke Lit. A à M. 1000, 1000 Stücke Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1888 durch jährl. Ausl. von 1% und ersparten Zs. im Febr./März auf 1./7. Die Anleihe ist an erster Stelle hypothekarisch auf dem Brauerei- und Mälzereigrundstück in Dresden-Cotta eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf am 30./9. 1913 M. 557 500. Kurs in Dresden Ende 1896—1913: 102.25, 101.50, 101, 99, 96.50, 99.25, 101.10, 101.25, 101, 101, 100.30, 97.25, 98.75, 98.50, 98.50, 97.50, 92, 87%.

Hypotheken: M. 361 197 zu 4½% auf das Grundstück Tivoli, Wettinerstr. 12. Tilg. durch Annuitäten u. durch Rückzahl. — M. 28 040 auf Grundstück Neu-Welzow; M. 60 000 auf Hausgrundstück Chemnitz.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede St.- und Prior.-Aktie = 1 St., jede Vorz.-Aktie Ser. I u. II à M. 300 = 2 St., jede Vorz.-Aktie à M. 1000 u. 1200 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (erfüllt), bis 10% Tant. an Dir. u. Beamte, 7½% Tant. an A.-R., zu berechnen von dem Reingewinn, der nach Vornahme sämtlicher Abschreib. und Rücklagen sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt (ausser einer festen, auf Handlungskostenkonto zu verrechnenden Jahresvergütung von zusammen M. 10 000), vom Rest bis zu 10% Vorz.-Div. an Vorz.-Aktien Serie I, bis zu 10% an Vorz.-Aktien Serie II und abgestempelte Prior.- und St.-Aktien, bis 5% an Prior.-Aktien, bis 5% an St.-Aktien, event. verbleib. Überschuss Super-Div. an alle Aktien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 176 647, Gebäude 1 437 108, Eisenbahnanlage 1, Brauerei- u. Mälzerei-Einricht. 196 757, Masch. 20 040, Kühlanlage 10 150, Gär- u. Lagerfässer 2960, Transportgefäße 17 080, Bierflaschen u. Kisten 17 558, Wagen u. Geschirre 1, Eisenbahnwagen 1, Pferde 15 500, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Mobil. 1, Tivoli-Hausgrundstücke 481 846, do. Inventar 4054, Hausgrundstück Chemnitz 101 415 abz. 60 000 Hypoth. bleibt 41 415, Brauerei-Grundstück Neuwelzow 31 948 abz. 28 040 Hypoth. bleibt 3908, Eiskeller 1800, Grundstück Dresden, Gerbergasse 17 31 000 abz. 10 000 Hypoth. bleibt 21 000, Restaurant-Inventar-Debit. 95 822, Debit. 290 844, Aussenstände für Diverse 7314, Darlehen 65 665, Beteil. 20 000, Hypoth. 608 714, Kassa 31 112, Wechsel 5427, Effekten 6620, Inventur-Bestände 420 698. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 262 268, Part.-Oblig. 557 500, eingelöste do. 3880, do. Zs.-Kto 5645, unerhob. Div. 136, Tivoli-Hypoth. 361 197, gestundete Brausteuern 174 344, Kredit. 496 583, Delkr.-Kto 100 000, Ewald Bürstinghaus-Stiftung 18 410, Talonsteuer-Res. 10 156, Vortrag 9931. Sa. M. 4 000 052.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 13 886, Geschäfts-Unk. 83 337, Kranken-, Altersrenten- u. Invalid.-Versich. 17 441, Gehälter u. garant. Tant. 95 571, Gebäude- u. Grundstücksunterhalt. 6285, 4% Part.-Oblig.-Zs. 23 095, Pacht u. Miete 267, Abschreib. 150 559, z. Delkr.-Kto 31 589, z. Talonsteuer-Res. 8000, Reingewinn 9931. — Kredit: Vortrag 1245, Tivoli 7522, Grundstücksertrag Chemnitz 908, Zs. 6055, Bier 424 232, Sa. M. 439 965.

Kurs Ende 1886—1913: Vorz.-Aktien Serie I: 176, 176.50, 179.50, 147.25, 140, 144, 157, 160, 184, 207, 203. —, 205, 195. —, —, 180, 184, 190, 213, 210, 200, 175, 145, 190, 180, 127, 133%₀; Vorz.-Aktien Serie II: 140, 138.75, 145, 98, 76.50, 74, 97.25, 100.50, 148, 171, 189.75, 183,